

## Die Gruppe „Wald“

Bevor wir den Wald erkundet haben, bekamen wir die Anweisung, in einer Reihe zu laufen, damit die Gewächse im Wald keinen erheblichen Schaden erleiden und Nester von Tieren nicht beschädigt werden.

Dann machten wir uns mit Baumbüchern, um die Bäume zu identifizieren, auf den Weg in den Wald. Außerdem nahmen wir Frischhaltefolien mit, um Bodenproben und einige Gewächse mitzunehmen. Das Wachstum von Pflanzen ist abhängig von der Bodenstruktur, da es auch Feuchtgebiete im Wald gibt. Pflanzen, die die Nässe lieben, befinden sich überwiegend in den Moorebenen. Auch konnten wir erkennen, dass Ameisen sich besonders in der Nähe von Bäumen befinden, da sie dort die meiste Nahrung finden können. Als wir einige Proben gesammelt und viele Fotos von der Umgebung geschossen hatten, sind wir in die NABU-Station zurückgekehrt, um die Pflanzen genauer zu bestimmen. Dabei gab es einige Schwierigkeiten, da sich die Blätter vieler Bäume ähneln. Wenn man ein Blatt jedoch genauer betrachtet, konnte man die Unterschiede erkennen, die man mit bloßem Auge nicht bemerkt.

Pflanzen sind jedoch nicht nur in ihren Blättern unterschiedlich, sondern unterscheiden sich auch in Größe, Form und Bodenstruktur.

Unser Ausflug in den Wald war sehr interessant, da wir sehen konnten, wie viele unterschiedliche Bäume und Pflanzen an einem Ort wachsen.

